

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

28.11.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Mittwoch den 28. November 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. (Neuer badischer Comptoirkalender für das Jahr 1811.) Der beliebte und zweckmäßig eingerichtete Großherzoglich Badische Comptoir-Kalender für das Jahr 1811. ist bei Unterzeichnetem in großem Quartformat erschienen. Er enthält außer dem Kalender die Genealogie dieses erhabensten Fürstenhauses die 5 und 6 proCent Interesse-Rechnung, das genau revidirte Ankunst- und Abgangs-Verzeichniß der Brief- und der fahrenden Posten; der Frachtwägen Abgang und Einkehr; die Spediturs; und die Jahrmärkte hiesiger Gegend. Das Stück kostet 5 kr. und die Herrn Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 25 Exemplar zumal genommen werden.

C. F. Müller, Hofbuchdrucker.

Karlsruhe. [Saiten feil.] Bei Hofmusicus Bits sind in Commission um sehr billige Preise, ganz ächte italienische Darmsaiten aller Gattung zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] No. 351. in der Friedr.straße ist ein Logis für einen ledigen Herrn mit Bett und Meubels zu verleihen und kann sogleich bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Auf den 23. Januar ist ein Logis aus 1. Zimmer, Cabinet, Kammer und Küche samt Keller bestehend, bei dem Mechanikus Drechsler zu verleihen. Auch wäre dieses Logis zum Besten eines Andern sogleich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Hofwagner Kiefer in der Kronengasse ist ein Logis für ledige Herren sogleich, oder auf den 23. Jenner 1811. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei der Frau Chirurgus Köstern ist ein Logis mit Bett und Meubels auf den 1ten December zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Anselm David Levy in der Herrengasse ist ein meublirtes Zimmer für ledige Herren zu verleihen und kann täglich bezogen werden.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Etablissements-Empfehlung.] Das nach dem Tod meines Mannes im Publikum verbreitete Gerücht, als ob ich meine Handelsgeschäfte aufgeben werde, widerspreche ich hiermit öffentlich. Ich benachrichtige hierdurch vielmehr das verehrliche Publikum, daß ich meine Handelsgeschäfte wie bisher fortführe, und denselben eine weitere Ausdehnung zu geben mich bestreben werde; so wie ich mich bemühen werde, das mir bisher geschenkte Vertrauen ferner zu erhalten und durch billige Preise und prompte Bedienung zu erhöhen. Nebst andern Artikeln empfehle ich mich besonders mit wollblauen, wollgelinen, königsblauen und weiß $\frac{1}{2}$ breit französischen Uniform-Tüchern, ächte Goblin, extra feine wollblaue Castorie, eben so obenbemeldte Farbe und graue melirte Tücher in verschiedenen Qualitäten. Karlsruhe, den 7. Nov. 1810.

Weist Reutlingers Wittwe.

Karlsruhe. [Waschmange Gefuch.] Eine wohlconditionirte Waschmange wird zu kaufen gesucht, von wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 23. bis 27. Nov.
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Dr. Müller von Geislingen. Herr von Bogt von Enzberg. Herr Rothmann, Beamter aus Heidelberg. Herr von Heroldingen aus Freiburg. Herr Obervogt Roth und Herr Oberbürgermeister Dreher aus Pforzheim. Herr Lieutenant von Kaufmann aus Würzburg. Herr Kirchenrath Wolff aus Heidelberg.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Gestorben.) Den 16. November. Herr Johann Jakob Herbstler, Großherzogl. Registrator, alt 49 Jahr, 10 Monat und 8 Tage, starb an einer Auszehrung.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 5. Okt. Maria Francisca Eckert, geb. Haag, alt 35 Jahr, starb an der Auszehrung.